



13. bis 15. März 2018, Messe Stuttgart

euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
www.tradeworld.de

Im Rahmen der:



**16. Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement**

München, 09.01.2018

Presseinformation

FORUM: Omni-Channel-Retailing Was nicht nur die Fashionbranche wissen sollte

Mittwoch, 14. März 2018 von 14:00 bis 15:30 Uhr, Forum T, Halle 6

Moderation: Prof. Dr. Franz Vallée, VuP GmbH, Vallée und Partner, Beratung für Logistik & IT, Münster

Beim Omni-Channel-Retailing haben Kunden die Möglichkeit zu jeder Zeit, an jedem Ort einzukaufen und sich zu informieren. Um den Kunden dabei ein nahtloses Einkaufserlebnis zu ermöglichen, müssen die Händler alle Vertriebs- und Kommunikationskanäle aufeinander abstimmen und integrieren. Nur ein hervorragendes Erlebnis an jedem Customer-Touchpoint stellt sicher, dass der Kunde beim Kanalwechsel nicht auch den Händler wechselt: Egal, ob er sich im Store befindet, den Online-Shop nutzt oder vom Mobilgerät zugreift. Ein konstant hoher Standard muss auch bei Click & Collect, Return-in-Store oder bei der Aufgabe als Instore-Order gleichermaßen gewährleistet sein. Lieferungen müssen fristgerecht nach Hause, auf die Arbeit oder in den Kofferraum an irgendeinem Parkplatz zugestellt werden können. Das Ganze geschieht maßgeschneidert ausgerichtet auf die individuelle Person und bedarf mithin auch personalisierter Werbung und personalisierter Beratung. Eine effiziente Omni-Channel-Logistik ist Rückgrat eines erfolgreichen Omni-Channel-Retailings.

Für ein flexibles Fulfillment müssen traditionelle Strukturen aufgebrochen und kundenorientierte Prozesse entwickelt werden. Dabei ist die kanalübergreifende Verknüpfung und Transparenz von Bestands- und Kundendaten in Echtzeit die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung. Es muss eine leistungsstarke Warehouse- sowie Last Mile-Logistik organisiert werden und auch die IT muss passen.

Insbesondere die Fashion-Branche weißt eine rasante Omni-Channel-Entwicklung auf, weshalb diese im Mittelpunkt dieses Forums steht.

Gemeinsam mit den Referenten und Teilnehmern möchte Prof. Dr. Franz Vallée in diesem Forum herausarbeiten, wie eine effiziente Omni-Channel-Logistik aussehen sollte und wie Omni-Channel-Projekte schrittweise erfolgreich umgesetzt werden können. Dazu führt er zunächst in das Thema ein und stellt eine typische Omni-Channel-Architektur vor. Im Anschluss geben Judith Kemper vom Logistikdienstleister Meyer & Meyer sowie Jörg Hoppe von Takko Fashion Einblicke in Omni-Channel-Projekte in ihrem Haus. Mit MiNODES stellt ein junges Unternehmen seine In-Store-Analytics-Lösungen vor. Abschließend gibt es noch eine Podiumsdiskussion mit allen Beteiligten.

Information zu den Referenten:

- **Prof. Dr. Franz Vallée**, Wissenschaftlicher Leiter, VuP GmbH, Vallée und Partner: Über die logistischen Herausforderungen des Omni-Channel-Retailing.
- **Judith Kemper**, Head of Omnichannel, Meyer & Meyer: Über die drei Reifegerade im Omni-Channel.
- **Jörg Hoppe**, Director Logistics, Takko Logistik GmbH & Co KG: Über Omni-Channel-Logistik bei einem Smart Discounter.
- **Alexander Köth**, Founder & Managing Director, MiNODES GmbH: Über den Einsatz von In-Store-Analytics im stationären Handel.

Kontakt:

Prof. Dr. Franz Vallée, VuP GmbH, Vallée und Partner, Willy-Brandt-Weg 13, 48155 Münster
E-Mail: vallee@vallee-partner.de – Telefon: +49 251 14 989 200 – Mobil: +49 172 525 3088

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.